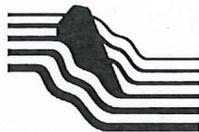


GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 24. September 2019

**Bericht zur Kenntnisnahme
betreffend
Finanzplan 2021 bis 2023**

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat den Finanzplan 2021 bis 2023 zur Kenntnis.

Antrag

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

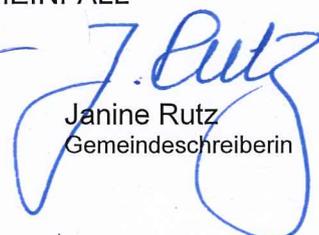
Gestützt auf diese Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von diesem Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL


Dr. Stephan Rawyler
Gemeindepräsident


Janine Rutz
Gemeindeschreiberin

Finanzplan 2021 - 2023

Bericht zur Kenntnisnahme zuhanden des Einwohnerrats

Neuhausen, 24. September 2019

1. Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	3
2. Grundlagen / Annahmen.....	3
3. Ergebnisse.....	4
3.1. Zusammenfassung	4
4. Erfolgsrechnung (laufende Rechnung).....	5
5. Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens.....	6
6. Finanzierung.....	7
6.1. Finanzierungssaldo.....	7
7. Finanzkennzahlen erster Priorität	8
7.1. Nettoverschuldungsquotient.....	8
7.2. Selbstfinanzierungsgrad	8
7.3. Zinsbelastungsanteil	9
8. Finanzkennzahlen zweiter Priorität	9
8.1. Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner.....	9
8.2. Selbstfinanzierungsanteil	10
8.3. Kapitaldienstanteil.....	10
8.4. Bruttoverschuldungsanteil.....	11
8.5. Investitionsanteil	11
9. Zusätzliche Kennzahlen	11
9.1. Steuerfuss	11
9.2. langfristige Fremdverschuldung	12
9.3. Eigenkapital	12
9.4. Steuerkraft	12
10. Fazit.....	13
11. Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung.....	14
11.1. Übersicht Investitionsrechnung.....	14
11.2. Details Investitionsrechnung	15

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat erstellt periodisch einen Finanzplan. Dieser dient dem Gemeinderat als Planungs- und Führungsinstrument und ist rechtlich unverbindlich. Die Erkenntnisse daraus dienen dem Gemeinderat unter anderem als Basis für zukünftige Voranschläge und als Früherkennungsinstrument zur Ergreifung von Massnahmen. Für Massnahmen und Projekte, die konkret umgesetzt werden sollen, werden gemäss den gesetzlichen Abläufen und Kompetenzen zum gegebenen Zeitpunkt Anträge folgen.

2. Grundlagen / Annahmen

Die Grundlagen des vorliegenden Finanzplans bilden die Legislaturziele des Gemeinderats, die Rechnungsergebnisse der Vorjahre, die Prognose 2019 sowie das Budget 2020. Das Budget 2020 und der Finanzplan sind auf der Grundlage von HRM2 erstellt worden. Die grössten Auswirkungen zeigen sich bei den Abschreibungen und bei der Darstellung des Eigenkapitals, in welchem neu auch die Spezialfinanzierungen, Fonds und Vorfinanzierungen eingeschlossen sind.

Der Gemeinderat hat dem Finanzplan folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Für die Lohnsumme wird mit einer jährlichen Erhöhung von rund 0.80 % und mit einer konstanten Gesamtstellenzahl gerechnet.
- Beim Sachaufwand ist eine Teuerung von 0.50 % eingerechnet.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen basiert auf einem jährlich angestrebten Bevölkerungswachstum von 50 Personen.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen wird als stabil angenommen, wobei als Basis das Budget 2020 dient.
- Die Auswirkungen durch die Neubewertung des Finanzvermögens im Zusammenhang mit HRM2 wurden im Finanzplan nicht berücksichtigt.
- Wie bei solchen Planungsberechnungen üblich wurde angenommen, dass alle anderen Variablen gleich bleiben («ceteris-paribus»).

3. Ergebnisse

3.1. Zusammenfassung

In Mio. CHF	Budget 20	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	+ 0.000	-0.224	- 0.120	- 0.138
Gesamtergebnis	+ 0.074	+ 0.026	- 0.059	- 0.070
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)	- 13.5	+ 1.7	- 5.8	- 5.0
Finanzierungssaldo	- 8.2	+ 10.6	- 1.0	+ 2.3
Verschuldung (langfristiges FK)	64.0	64.0	62.0	60.0
Eigenkapital inkl. Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen	17.6	21.7	21.6	23.8

	Budget 20	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Entwicklung Einwohner	10'650	10'700	10'750	10'800
Steuerfuss (Jur. Personen)	97 %	97 %	97 %	97 %
Steuerfuss (Nat. Personen)	98 %	98 %	98 %	98 %
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	39 %	100 %	83 %	147 %
Nettoschuld je Einwohner (in CHF)	4'904	3'892	3'967	3'732
Steuerkraft je Einwohner (in CHF)	3'261	3'280	3'323	3'382

Für die Planjahre wird mit einem leicht negativen Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit gerechnet. Die Gesamtergebnisse bewegen sich nahe an einer schwarzen (2021: + Fr. 26'000.--) oder roten (2022: - Fr. 59'000.--; 2023: - Fr. 70'000.--) Null.

Die leicht besseren Aussichten als in früheren Finanzplanprognosen sind insbesondere auf die Verschiebung von Investitionen im Schulbereich zurückzuführen. Dies bedeutet sowohl im Bereich der Abschreibungen als auch der Lehrerlöhne eine Entlastung respektive keinen überproportionalen Anstieg.

Die Planzahlen zeigen, dass sich das Investitionsniveau auf einem tieferen Niveau einpendeln wird. Die anstehenden Investitionen können wieder selbst finanziert werden und es können Schulden zurückbezahlt werden. Dadurch wird sich auch die Nettoschuld je Einwohnerin und Einwohner reduzieren.

Das Eigenkapital wird während der Planperiode von Fr. 17.6 Mio. auf rund Fr. 23.8 Mio. im Jahr 2023 zunehmen. Dies ist insbesondere auf die Äufnung des Gemeindeentwicklungsfonds durch Landverkäufe zurückzuführen.

4. Erfolgsrechnung (laufende Rechnung)

Ausgangspunkt für den Finanzplan 2021 - 2023 ist einerseits die Rechnung 2018 sowie das Budget 2020. Unter den getroffenen Annahmen ergeben sich für die Erfolgsrechnungen die folgenden Ergebnisse:

Artengliederung

	Budget	Finanzplan		
Artengliederung	2020	2021	2022	2023
3 Aufwand	-61'773'179	-65'391'140	-61'550'240	-64'647'940
30 Personalaufwand	-19'293'631	-19'441'440	-19'690'740	-20'042'040
31 Sachaufwand	-16'007'540	-15'754'100	-15'830'600	-15'907'200
33 Abschreibungen	-4'773'710	-4'763'000	-4'935'100	-5'133'400
34 Finanzaufwand	-770'100	-770'200	-750'300	-740'400
35 Einlagen Fonds im Fremdkapital				
36 Eigene Beiträge/Transferaufwand	-16'461'688	-16'363'300	-16'444'400	-16'525'800
37 Durchlaufende Beiträge	-192'500	-192'500	-192'500	-192'500
39 Interne Verrechnungen	-4'274'010	-8'106'600	-3'706'600	-6'106'600
4 Ertrag	61'847'379	65'417'400	61'490'800	64'577'800
40 Steuern	34'370'000	34'731'900	35'346'300	35'966'700
41 Regalien & Konzessionen	6'500	6'500	6'500	6'500
42 Entgelte	16'607'944	15'803'100	15'869'600	15'936'400
43 Verschiedene Erträge	53'000	53'100	53'200	53'300
44 Finanzertrag	1'527'500	5'327'500	907'500	3'297'500
45 Entnahmen Fonds im Fremdkapital	202'200	202'200	202'200	202'200
46 Beiträge/Transferertrag	5'297'600	5'300'100	5'302'600	5'305'100
47 Durchlaufende Beiträge	192'500	192'500	192'500	192'500
49 Interne Verrechnungen	4'274'010	8'106'600	3'706'600	6'106'600
9010 Einlagen in Eigenkapital	-839'640	-4'672'200	-272'200	-2'672'200
9011 Entnahmen aus Eigenkapital	155'765	366'100	176'000	183'200
Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	74'200	26'260	-59'440	-70'140

Aufwand

Beim Personal und bei den Sachaufwendungen geht der Gemeinderat von einer mehr oder weniger stabilen Entwicklung aus. Im Bereich der Schulen wird es aufgrund steigender Schülerzahlen zu leicht höheren Lohnkosten kommen. Beim Transferaufwand (Sozialhilfe, Prämienverbilligung, Restkostenfinanzierung) sollten die erwarteten Anstiege durch eine höhere Beteiligung des Kantons (Prämienverbilligung) etwas gedämpft werden können.

Ertrag

Durch den geplanten Verkauf der Gemeinschaftsantenne (GAN) im Jahr 2020/21 werden sich die Entgelte reduzieren. Um zu grosse Schwankungen bei den Steuereinnahmen abzufedern, ist im Jahr 2021 eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve vorgesehen.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass aufgrund des geplanten höherwertigen Wohnraumangebots die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen ansteigen werden. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen sind nicht zuletzt von den Auswirkungen der Steuerreform (STAF) abhängig. Hier kann kaum eine verlässliche Prognose abgegeben werden, wobei auf lange Sicht von einem insgesamt neutralen Verlauf der Steuereinnahmen ausgegangen wird.

Aufwands-/Ertragsüberschuss / Steuerfuss

Die Planjahre schliessen mehr oder weniger ausgeglichen ab. Es ist deshalb auch keine Veränderung des Steuerfusses vorgesehen.

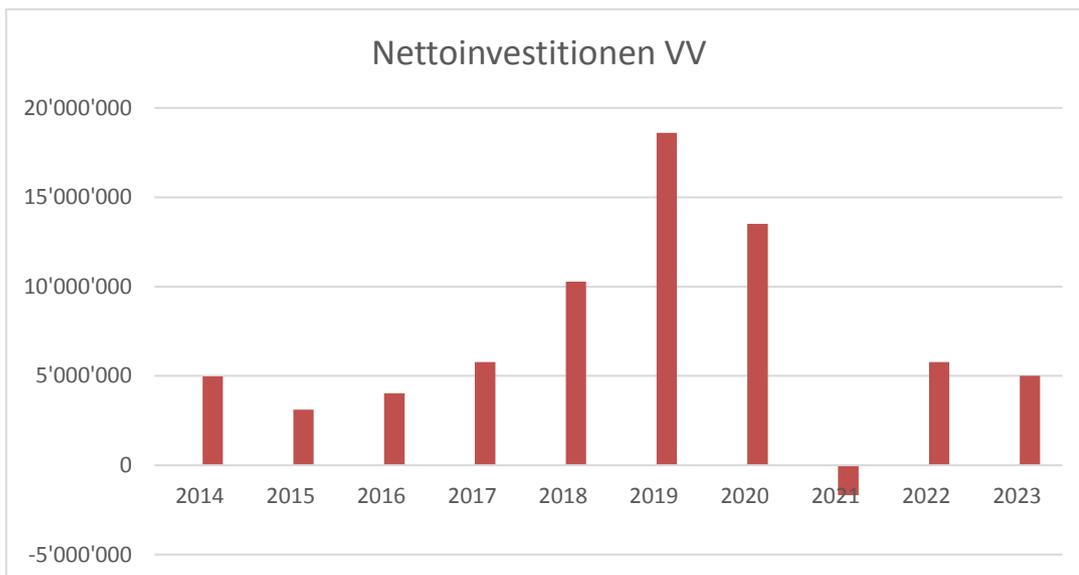
5. Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens

Im Bereich der Investitionen ist in der Finanzplanperiode ein Rückgang der Investitionen gegenüber der Vorperiode zu erwarten (Details siehe Anhang).

	2020	2021	2022	2023
Investitionsrechnung Funktional				
0 Allgemeine Verwaltung	620'000	40'000	50'000	200'000
1 Öffentliche Sicherheit	-230'000		175'000	
2 Bildung	4'960'000	-2'160'000	690'000	2'440'000
3 Kultur und Freizeit	235'000	-5'000'000	-50'000	
4 Gesundheit				
5 Soziale Wohlfahrt				
6 Verkehr	1'465'000	3'010'000	2'452'500	1'115'000
7 Umwelt und Raumordnung	5'949'750	1'827'000	2'150'000	950'000
8 Volkswirtschaft	510'000	600'000	300'000	300'000
9 Finanzen (FV)				
Ausgaben- (+) / Einnahmenüberschuss (-)	13'509'750	-1'683'000	5'767'500	5'005'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	13'509'750	-1'683'000	5'767'500	5'005'000

Nettoinvestitionen 2014 - 2023

Die nachstehende Grafik zeigt anschaulich, dass der Höhepunkt der Investitionen (Jahre 2018-2020) überschritten ist, und ab dem Jahr 2021 wieder «normale» Verhältnisse herrschen werden. Dies ist aber auch notwendig, um die Verschuldung reduzieren zu können.



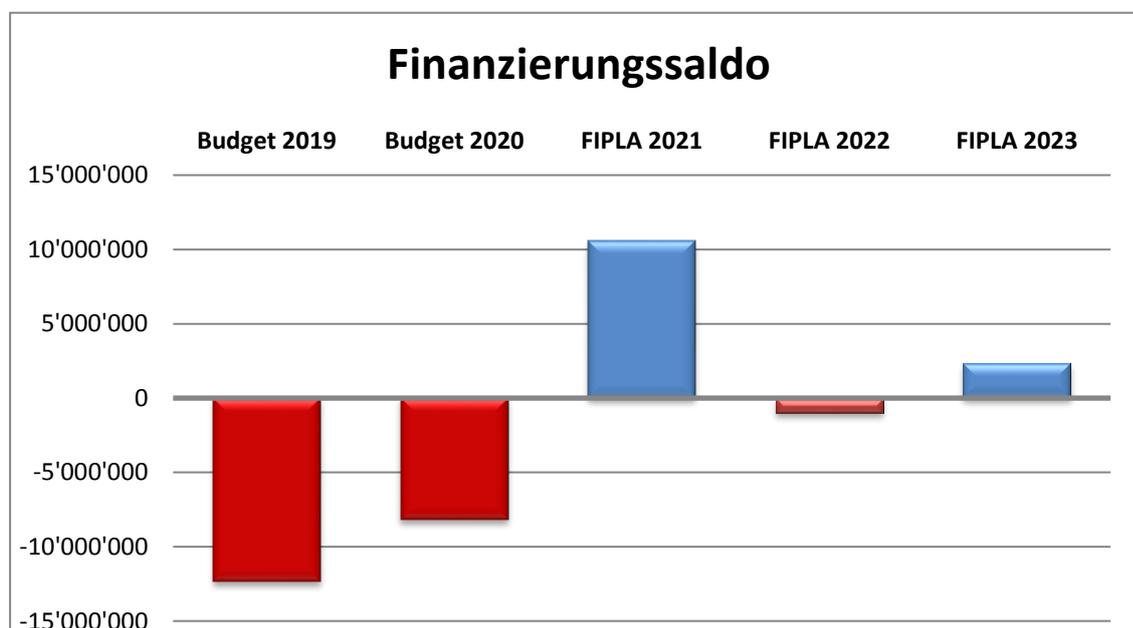
6. Finanzierung

6.1. Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldo: Der Finanzierungssaldo zeigt, ob die Investitionen selbst finanziert werden können.

Finanzierungssaldo	2020	2021	2022	2023
in CHF	- 8.18 Mio.	+ 10.58 Mio.	- 0.99 Mio.	+ 2.34 Mio.

Das Jahr 2020 wird das letzte Jahr mit einem deutlich negativen Finanzierungssaldo sein. Zu Beginn der Finanzplanjahre sind deutlich bessere respektive sogar positive Saldi zu erwarten.



7. Finanzkennzahlen erster Priorität

7.1. Nettoverschuldungsquotient

Nettoverschuldungsquotient: Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Nettoverschuldungsquotient	2020	2021	2022	2023
In %	154 %	121 %	122 %	113 %
<p>< 100 % = gut 100 - 150 % = genügend > 150 % = schlecht > 250 % = Einschränkung der Investitionen gem. Art. 6 Abs 3 FHG</p>				

7.2. Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Selbstfinanzierungsgrad	2020	2021	2022	2023
In %	39 %	100 %	83 %	147 %
<p>> 100 % = ideal 80 - 100 % = gut bis vertretbar 50 - 80 % = problematisch < 50 % = ungenügend</p>				

Ab den Jahren 2021 sind wieder Finanzierungsgrade von über 100 % möglich.

7.3. Zinsbelastungsanteil

Zinsbelastungsanteil: Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

Zinsbelastungsanteil	2020	2021	2022	2023
In %	0.89 %	0.83 %	0.80 %	0.80 %
0 - 4 %	= gut			
4-9 %	= genügend			
> 9 %	= schlecht			

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus ist diese Kennzahl zurzeit nicht sehr aussagefähig.

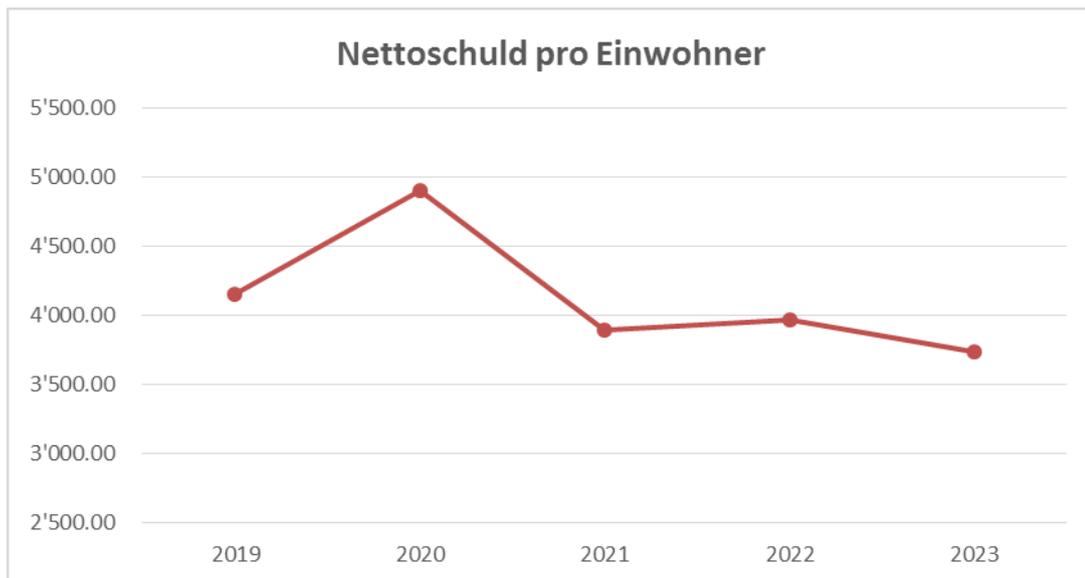
8. Finanzkennzahlen zweiter Priorität

8.1. Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner

Nettoschuld I: Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.

Nettoschuld pro Einwohner	2020	2021	2022	2023
CHF / pro Kopf	4'904	3'892	3'967	3'732
< 0	= Nettovermögen			
0 - 1'000	= geringe Verschuldung			
1'001 - 2'500	= mittlere Verschuldung			
2'501 - 5'000	= hohe Verschuldung			
> 5'001	=sehr hohe Verschuldung			

Erstmals seit einigen Jahren sind wieder Darlehensrückzahlungen möglich. Dies wird zu einer Reduktion der Verschuldung führen.



8.2. Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierungsanteil: Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

Selbstfinanzierungsanteil	2020	2021	2022	2023
In %	9.08 %	14.24 %	7.64 %	11.98 %
<p>> 20 % = gut 10 - 20 % = mittel < 10 % = schlecht</p>				

8.3. Kapitaldienstanteil

Kapitaldienstanteil: Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

Kapitaldienstanteil	2020	2021	2022	2023
In %	9.02 %	8.46 %	8.71 %	9.17 %
<p>bis 5 % = geringe Belastung 5 - 15 % = tragbare Belastung > 15 % = hohe Belastung</p>				

8.4. Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldungsanteil: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Bruttoverschuldungsanteil	2020	2021	2022	2023
In %	143 %	134 %	131 %	130 %
< 50 % = sehr gut				
50 - 100 % = gut				
100-150 % = mittel				
150 - 200 % = schlecht				
> 200 % = kritisch				

8.5. Investitionsanteil

Investitionsanteil: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen (Bruttoinvestitionen).

Investitionsanteil	2020	2021	2022	2023
In %	22.61 %	17.79 %	15.50 %	10.59 %
< 10 % = schwach				
10-20 % = mittel				
20-30 % = hoch				
> 30 % = sehr hoch				

9. Zusätzliche Kennzahlen

9.1. Steuerfuss

Steuerfuss	2020	2021	2022	2023
Natürliche Personen	98 %	98 %	98 %	98 %
Juristische Personen	97 %	97 %	97 %	97 %

9.2. langfristige Fremdverschuldung

Langfristige Fremdverschuldung: Darlehensschulden bei Dritten.

Verschuldung (Darlehen)	2020	2021	2022	2023
In Mio. CHF	64.0	64.0	62.0	60.0

Sofern die im Finanzplan aufgestellten Prognosen eintreffen, werden innerhalb der Finanzplanperiode Rückzahlungen von Darlehen und damit eine Reduktion der langfristigen Fremdverschuldung möglich sein.

9.3. Eigenkapital

Entwicklung Eigenkapital	2020	2021	2022	2023
In Mio. CHF	17.6	21.7	21.6	23.8

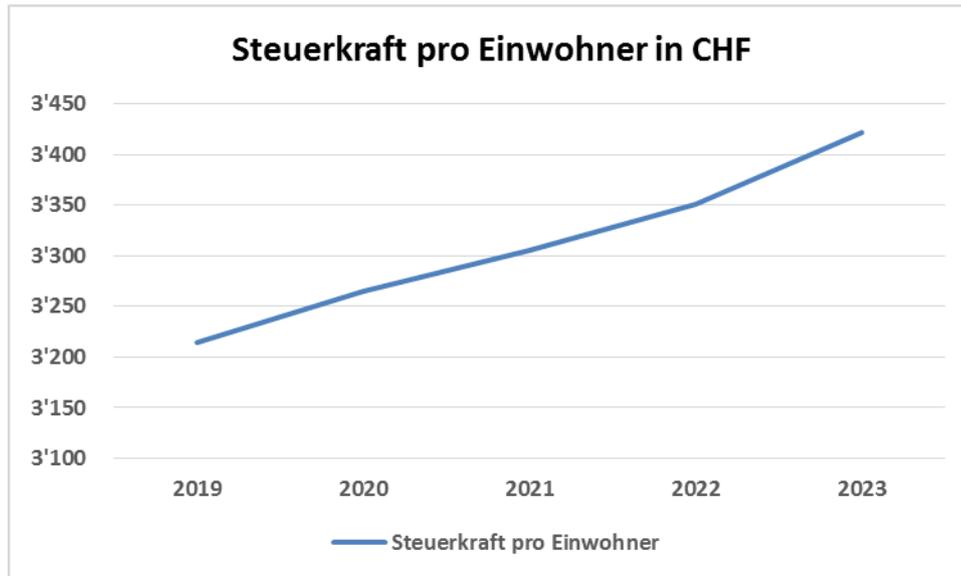
Das Eigenkapital wird über die Finanzplanperiode aufgrund von Zuweisungen in den Gemeindeentwicklungsfonds zunehmen.

9.4. Steuerkraft

Steuerkraft pro Einwohner	2020	2021	2022	2023
CHF / pro Kopf	3'261	3'280	3'323	3'382

< 1'500	= sehr tief
1'500 - 2'000	= tief
2'000 - 2'500	= befriedigend
2'500 - 3'000	= gut
> 3'000	=sehr gut

Die Steuerkraft der Einwohnerinnen und Einwohner nimmt kontinuierlich zu. Es wird damit gerechnet, dass die zurzeit geplanten und in den nächsten Jahren realisierten Hochbauten zusätzliches Steuersubstrat nach Neuhausen am Rheinfluss bringen.



10. Fazit

Die grössten Bauprojekte der Gemeinde (Schulhaus Kirchacker, GWP2014) neigen sich dem Ende zu und bringen im Bereich der Investitionen eine willkommene Beruhigung. Aufgrund der Auslagerung der Heime und der Spitex werden der Heimneubau/-Sanierung die Gemeinderechnung wenig belasten. Dadurch wird es gegen Ende der Finanzplanperiode sogar möglich sein, langfristige Schulden zurückzuzahlen.

Aufgrund der Einführung von HRM2 wird sich das ausgewiesene Eigenkapital deutlich erhöhen, so dass sich die dargestellte Eigenkapitalisierung ebenfalls verbessern wird.

Im Bereich der Abschreibungen bringt die Einführung von HRM2 ebenfalls eine gewisse Entlastung. Dieser gewonnene Spielraum wird aber durch Mehrkosten (Schulen, Sozialkosten) und Mindereinnahmen (GAN) in anderen Bereichen wieder eliminiert.

Von grosser Wichtigkeit für die Gemeinde sind die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform (STAF); denn die Gemeinde ist im Bereich der Steuereinnahmen juristischer Personen von einigen wenigen Unternehmen abhängig. Ein Wegzug nur schon eines grossen Steuerzahlers könnte auf die finanzielle Situation der Gemeinde grosse Auswirkungen haben. Mit der finanzpolitischen Reserve verfügt der Gemeinderat aber über ein Instrument, um aussergewöhnliche Schwankungen zumindest kurzfristig etwas zu glätten.

Die finanzpolitischen Herausforderungen für den Gemeinderat und den Einwohnerrat werden nicht kleiner, der Gemeinderat blickt aber insgesamt optimistisch in die Zukunft.

11. Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung

11.1. Übersicht Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG Übersicht		Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		11'322'500	13'005'500	9'672'500	3'905'000	6'305'000	1'300'000
Nettoinvestition		-1'683'000		5'767'500		5'005'000	
0 Allgemeine Verwaltung							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		40'000	-	50'000	-	200'000	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		600'000	600'000	350'000	175'000	-	-
2 Bildung							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		840'000	3'000'000	690'000	-	2'440'000	-
3 Kultur, Sport & Freizeit							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		750'000	5'750'000	2'000'000	2'050'000	-	-
4 Gesundheit							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		-	-	-	-	-	-
6 Verkehr							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		5'772'500	2'762'500	3'582'500	1'130'000	2'365'000	1'250'000
7 Umweltschutz & Raumordnung							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		2'720'000	893'000	2'700'000	550'000	1'000'000	50'000
8 Volkswirtschaft							
<i>Total gem. Objektdetail</i>		600'000	-	300'000	-	300'000	-
Summe		11'322'500	13'005'500	9'672'500	3'905'000	6'305'000	1'300'000

11.2. Details Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				40'000	-	50'000	-	200'000	-
Netto				40'000		50'000		200'000	
	Bruttobetrag	Anl.	INV						
Ersatz Gemeindehaus und Verwaltung	2'500'000	0186	0155					200'000	
Investorenwettbewerb Baufeld Werkhof		0162	0166			50'000			
Digitalisierung Pläne Baureferat	80'000		0174	40'000					
Summe				40'000	-	50'000	-	200'000	-

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				600'000	600'000	350'000	175'000	-	-
Netto				-		175'000		-	
	Bruttobetrag	Anl.	INV						
Pionierfahrzeug		keine	0162	600'000	600'000				
Mannschaftstransporter/AS Fahrzeug			1004			250'000	125'000		
Summe				600'000	600'000	350'000	175'000	-	-

2 Bildung				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				840'000	3'000'000	690'000	-	2'440'000	-
Netto				-2'160'000		690'000		2'440'000	
	Bruttobetrag	Anl.	INV						
IT Investitionen Schule		0117	0011	210'000		210'000		210'000	
ROS; Sanierung Beleuchtung	900'000		2015	180'000		180'000		180'000	
ROS; Totalsanierung	3'000'000		2016					100'000	
KIGA Allgemein		0133	0052	150'000					
GW Sanierung und Neugestaltung Pausenplatz		keine	2005					350'000	
KIA Schulanlage, Sanierung + Erweiter	21'670'000	0088	2006		3'000'000				
Zwischennutzung Hort für Schule			2010	100'000					
Erweiterung Schulraum	7'500'000		2013	200'000		300'000		1'500'000	
Doppelturnhalle	6'000'000		2014					100'000	
Summe				840'000	3'000'000	690'000	-	2'440'000	-

3 Kultur, Sport und Freizeit				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				750'000	5'750'000	2'000'000	2'050'000	-	-
Netto				-5'000'000		-50'000		-	
	Bruttobetrag	Anl.	INV						
GAN: Aus- und Umbau		0003	0013		5'000'000				
Umgestaltung Burgunwiese	2'800'000	keine	0159	750'000		2'000'000			
Entnahme Gemeindeentwicklungsfond	2'800'000				750'000		2'050'000		
Summe				750'000	5'750'000	2'000'000	2'050'000	-	-

6	Verkehr				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total					5'772'500	2'762'500	3'582'500	1'130'000	2'365'000	1'250'000
Netto					3'010'000		2'452'500		1'115'000	
Strassen										
	Bruttobetrag	Anl.	INV							
	Flama Galgenbuck	1'256'800	0143	0065	200'000		400'000		300'000	
	Sanierung Strassen		keine	0110					250'000	
	Schallschutzmassnahmen komm. Strassen		0017	0152	450'000		400'000			
	(Total Brutto 1'500'000)					112'500		100'000		
	Aufwertung Querung Zollstrasse für Sc	200'000	keine	6002	190'000					
	Langrietstrasse Sanierung und Aufwer	700'000		6006	320'000		350'000			
	Buchweg Sanierung	100'000		6007			100'000			
	Neugestaltung Industrieplatz	1'800'000	0028	6008			780'000		1'000'000	
	Geschenk 150 Jahre SIG	560'000						560'000		
	Abgeltung Industrieplatz Nord	480'000								480'000
	Abgeltung Industrieplatz Ost	650'000						110'000		520'000
	Entnahme Gemeindeentwicklungsfonc	110'000						110'000		
	Aufwertung Aussenräume Zentrum	1'000'000		6011	250'000		250'000		250'000	
	Entnahme Gemeindeentwicklungsfonc	1'000'000				250'000		250'000		250'000
	Kreuzstrasse, Kreisel	1'500'000		6016	750'000		750'000			
Agglomerationsprojekte										
	Erschliessung Rheinfall f. Velos	225'000	0141	0063	112'500		112'500			
	Klettgauerstrasse, Aufwertung	3'500'000	0169	0121	3'500'000	2'400'000				
	Aggloprogramm 4. Generation	2'500'000		6012						
	Flama; Div. Planungen und Etappen			6015			440'000		565'000	
Summe					5'772'500	2'762'500	3'582'500	1'130'000	2'365'000	1'250'000

7	Umwelt & Raumplanung				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total					2'720'000	893'000	2'700'000	550'000	1'000'000	50'000
Netto					1'827'000		2'150'000		950'000	
Investitionen Wasserwerke										
	Bruttobetrag	Anl.	INV							
	13'157'017	0032	0029	2'000'000	843'000	2'000'000	500'000	400'000		
Kanalisation & Entsorgung										
	Kanalisationen Sanierungen allgemein		0127	0031		180'000		180'000		
	Sanierung und Erneuerung Langriet			7009	200'000					
	Sanierung Rheinhof, Innere Klettgauer, Kreuzstrasse			7011	100'000	100'000		150'000		
	Sanierung Buchweg DN 900			7012	150'000					
	Sanierungen Rosenbergrasse			7013		350'000				
	Sanierung Engestrasse			7014	150'000					
	Sanierung und Neubau Schaffhauser Strasse			7015				200'000		
	Kanalspülungen und Kamerabefahrungen			7016	100'000	70'000		70'000		
	Anschlussgebühren Abwasser			7017		50'000	50'000			50'000
	Investitionen ARA Rötli			7019	20'000					
Summe					2'720'000	893'000	2'700'000	550'000	1'000'000	50'000

8	Volkswirtschaft				Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total					600'000	-	300'000	-	300'000	-
Netto					600'000		300'000		300'000	
Investitionen Gaswerk										
	Bruttobetrag	Anl.	INV							
		0057	0040	600'000		300'000		300'000		
Summe					600'000	-	300'000	-	300'000	-